

16.03.95**Empfehlungen
der Ausschüsse****R**zu **Punkt**der 682. Sitzung des Bundesrates am 31. März 1995

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Vorlagebeschluß
des Landgerichts Potsdam
- Strafvollstreckungskammer beim Amtsgericht
Brandenburg an der Havel -
vom 10. August 1994 - 5 Vollz 15/94 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 200 Abs. 1 des Strafvollzugsgesetzes vom
16. März 1976, zuletzt geändert durch Artikel 56
des Gesetzes vom 18. Dezember 1989 (BGBl. I
S. 2261 <2387>), mit dem Grundgesetz vereinbar ist - 2 BvL 17/94 -
- b) Vorlagebeschluß
des Sozialgerichts Köln vom 13. Oktober 1994
- S 23 Kg 11/94 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 10 Abs. 2 des Bundeskindergeldgesetzes i.d.F. des
11. Änderungsgesetzes vom 27. Juni 1985 (BGBl. I S. 1251)
und § 10 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes i.d.F. des
1. Gesetzes zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und
Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993
(BGBl. I S. 2353) mit Artikel 3 Abs. 1 i. V.m.
Artikel 6 Abs. 1 GG vereinbar ist - 1 BvL 32/94 -

Ausgeliefert am 17. MRZ. 1995

c) Verfassungsbeschwerden

1. des Herrn G. A.
vom 29. März 1990
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Karlsruhe
vom 22. Februar 1990 - 3 Ws 299/89 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Antrag eines Strafgefangenen auf Eröffnung eines
geeigneten, seiner beruflichen Qualifikation entsprechenden
Arbeitsplatzes, Fortbildung seiner beruflichen Qualifikation,
angemessene Vergütung und Eingliederung in das Sozial-
versicherungssystem
2. des Herrn K.H.H.
vom 21. April 1992
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg vom
25. März 1992 - WS 282/92 - und die diesem Beschluß voran-
gegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Antrag eines Sicherungsverwahrten auf Bezahlung
seiner Arbeitsleistung gemäß dem ortsüblichen Tariflohn
sowie Abführung von Sozialabgaben
3. des Herrn B.A.
vom 5. März 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Hamm
vom 28. Januar 1993 - 1 Vollz Ws 6/93 - und die diesem
Beschluß vorangegangene Entscheidung wegen Unvereinbarkeit
mit dem Grundgesetz
betr. Antrag eines Strafgefangenen auf Bemessung seines
Arbeitsentgeltes nach der vollen Eckvergütung, also nicht nur
auf 5 % der sog. Eckvergütung im Sinne von § 43 Abs. 1,
§ 200 Abs. 1 StVollzG
4. des Herrn F. d'A.
vom 29. November 1993
 - unmittelbar gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts
Koblenz vom 15. November 1993 - 3 Ws 593/93 - und
die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
 - mittelbar gegen § 43 Abs. 1 Satz 2 und 3, § 198 Abs. 3
und § 200 StVollzG

5. des Herrn P.B.
vom 27. August 1991
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Koblenz vom
1. August 1991 - 2 Vollz (Ws) 18/91 - und die diesem Beschluß
vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Anordnung einer Disziplinarmaßnahme
gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 3 StVollzG
wegen Arbeitsverweigerung gemäß § 41 StVollzG (Widerruf
der Erlaubnis zum Betrieb eines eigenen Radiogerätes)
6. des Herrn M.J.
vom 10. Oktober 1991
gegen den Beschluß des Hanseatischen Oberlandesgerichts
vom 23. September 1991 - Vollz (Ws) 11/91 -
und die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung wegen
Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Anordnung von Disziplinarmaßnahmen gemäß § 103 Abs. 1
StVollzG wegen Arbeitsverweigerung gemäß § 41 StVollzG
7. des Herrn M.J.
vom 11. Juli 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg
vom 5. Juli 1993 - Ws 774/93 -
und diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Verhängung von Disziplinarmaßnahmen gemäß
der §§ 102, 103 Abs. 1 Nr. 6 und 9 StVollzG
wegen Verstoßes gegen die Arbeitspflicht gemäß § 41 StVollzG
8. des Herrn R. D.
vom 3. Februar 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg vom
29. Dezember 1992 - Ws 1425/92 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Verhängung von Disziplinarmaßnahmen gemäß der
§§ 102, 103 Abs. 1 Nr. 3, 5, 6 und 9 StVollzG
wegen Verstoßes gegen die Arbeitspflicht gemäß § 41 StVollzG
9. des Herrn J. S.
vom 15. April 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg
vom 12. März 1993 - Ws 53/93 - und die diesem Beschluß
vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Verhängung von Disziplinarmaßnahmen gemäß
§ 103 Abs. 1 Nr. 6 und 9 StVollzG
wegen Arbeitsverweigerung gemäß § 41 StVollzG

10. des Herrn U. T.
vom 21. September 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg
vom 17. August 1993 - Ws 799/93 -
und die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Verhängung einer Disziplinarmaßnahme gemäß
§ 102 Abs. 1, § 103 Abs. 1 Nr. 7 StVollzG
wegen Arbeitsverweigerung gemäß § 41 StVollzG
11. des Herrn U. T.
vom 26. Mai 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg
vom 19. April 1993 - Ws 358/93 - und die diesem
Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Antrag eines Strafgefangenen auf Aufhebung
der Arbeitszuweisung und nachfolgender Disziplinar-
maßnahmen gemäß der §§ 102 Abs. 1, 103 Abs. 1 Nr. 6
und 9 StVollzG
wegen Arbeitsverweigerung gemäß § 41 StVollzG
12. des Herrn U. T.
vom 13. Mai 1993
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg
vom 9. August 1993 - Ws 808/93 - und die diesem
Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Verhängung von Disziplinarmaßnahmen gemäß
der §§ 102, 103 Abs. 1 Nr. 6 und 9 StVollzG
wegen Arbeitsverweigerung gemäß § 41 StVollzG - 2 BvR 493/90
2 BvR 618/92
2 BvR 451/93
2 BvR 2699/93
2 BvR 1341/91
2 BvR 1518/91
2 BvR 1440/93
2 BvR 212/93
2 BvR 751/93
2 BvR 2528/93
2 BvR 1059/93
2 BvR 1835/93 -

- d) Verfassungsbeschwerde
des Herrn H. U.
vom 16. Januar 1995
gegen den Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs
vom 12. Februar 1990 - Nr. 5 C 89. 198 -
und die diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung wegen
Unvereinbarkeit mit Artikel 1 Abs. 1, Artikel 2 Abs. 1 und
Artikel 19 Abs. 4
betr. Auskunftsverweigerung (§ 99 VwGO) - 1 BvR 385/90 -
- e) Verfassungsbeschwerden
1. des Herrn K.-U. S. und vier weiterer Beschwerdeführer
vom 26. Juli 1994
 2. der Eheleute S. und H.-G.H. vom 16. August 1994
 3. des Herrn A.W.M. und zehn weiterer Beschwerdeführer
vom 31. August 1994
 4. der Eheleute D. und H.W.S. vom 7. September 1994
gegen das Pflege-Versicherungsgesetz vom 26. Mai 1994
(BGBl. I S. 1014), insbesondere gegen die §§ 54, 55, 57, 58
und 60 sowie die §§ 23, 110 SGB XI wegen Unvereinbarkeit
mit dem Grundgesetz - 1 BvR 1416/94
1 BvR 1504/94
1 BvR 1629/94
1 BvR 1681/94 -
- f) Verfassungsbeschwerden
1. des Herrn Dr. K. Sch.
vom 3. Dezember 1994
gegen § 110 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe e des Gesetzes
zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflege-
bedürftigkeit (Pflegeversicherungsgesetz - PflegeVG)
vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014)
 2. des Herrn Dr. K. Sch. - N.
vom 26. November 1994
gegen das Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos
der Pflegebedürftigkeit (Pflegeversicherungsgesetz -

- PflegeVG) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014)
3. der Frau I. H.
vom 4. Januar 1995
gegen das Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos
der Pflegebedürftigkeit (Pflegeversicherungsgesetz -
PflegeVG) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I. S. 1014)
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz - 1 BvR 2264/94
1 BvR 2491/94
1 BvR 57/95 -

- g) Verfassungsbeschwerde
der Firma B. AG
vom 16. Dezember 1994
gegen das schleswig-holsteinische Gesetz über die Erhebung
einer Abfallabgabe (Landesabfallabgabengesetz - LABfAG
Schleswig-Holstein) vom 22. Juli 1994 (GVBl. S. 395)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2 Abs. 1, Artikel 12 Abs. 1
und Artikel 14 Abs. 1 GG - 2 BvR 2624/94 -

- h) Verfassungsbeschwerde
des Herrn K.N.
gegen den Beschluß des Landgerichts Kiel
vom 18. Januar 1995 - 37 Qs 142/94 -
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz
betr. Verhängung von Ordnungshaft gemäß § 16 Abs. 1
des Gesetzes zur Regelung der parlamentarischen Unter-
suchungsausschüsse des Landes Schleswig-Holstein (UAG) - 2 BvR 173/95 -

31.03.95

Beschluß
des Bundesrates

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 682. Sitzung am 31. März 1995 beschlossen, zu den in der Drucksache 152/95 unter Buchstabe a bis h näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.